

Shark24 Basisausstattung

Die **Shark24** wird nach den seit Jahrzehnten bewährten Bauvorschriften und Klassenbestimmungen der Internationalen Shark24 Klasse, und den CE-Vorschriften für das Fahrgebiet C gefertigt. Die Konformitätserklärung ist vom Germanischen Lloyd bestätigt. Entsprechende Plaketten sind an der Cockpit-Rückwand unter der Pinne angebracht, womit bestätigt wird, dass die Lizenz bezahlt ist.

Individuelle Wünsche und Vorstellungen des zukünftigen Eigners werden gern berücksichtigt.

Laminiert wird ausschließlich mit hochwertigem Isophthalsäureharz, was zu einer verbesserten Festigkeit und einem hervorragenden Schutz gegen Osmose führt. Die Farbe des Gelcoats entspricht dem RAL-Farbcode 9010 Reinweiß. Der Rumpf ist aus Massivlaminat im aufwendigen Handauflegeverfahren gefertigt. Das Deck wird zur Gewichtsreduzierung und Erhöhung der Steifigkeit in Teilbereichen als Sandwich ausgeformt. Als Sandwichmaterial werden Wabenkerne (sogenannte Honeycombs) aus stabilem und hydrolysebeständigem Kunststoff verarbeitet. Die GfK-Innenseiten sind mit Topcoat (RAL 9010) gestrichen.

Rumpf und Deck werden entsprechend den Klassenbestimmungen mit V4A-Schrauben unter Verwendung einer Fußschiene aus seewasserbeständigem Alu verschraubt und mit einer seit Jahrzehnten bewährten dauerelastischen Dichtungsmasse abgedichtet. An den Schienenenden sind Endstücke als Lippklampen angebracht. Am Heck sind beidseits Relingfußklampen montiert.

Der Kiel ist nach den Klassenbestimmungen gefertigt, mittels sechs Schrauben untergebolzt und zum Schiff hin abgedichtet. Er ist mit einer Rostschutzgrundierung behandelt, und kann gegen eine optionale Kielschwertsektion mit 55-120cm Tiefgang ausgetauscht werden - auch umgekehrt.

Zum einfachen Kranen sind unter dem Bodenbrett zwei Anschlagpunkte für das optionale Heißgeschirr mit dem Kiel kraftschlüssig verbunden.

Auf dem Vorderdeck ist eine große Klappklampe montiert. Dahinter die Luke mit begehbarem Acrylglas im Alurahmen.

Seitlich am Kabinenaufbau sind vier, den Linien der Kabine angepasste Fenster aus Polycarbonat bündig eingelassen.

Das Cockpit, groß genug für drei bis vier Mitsegler auf der Luvseite, ist durch die 1 ½ Zoll großen Cockpitlenzer selbstlenzend. Die vorgeschriebene manuelle Lenzpumpe ist im Lieferumfang enthalten.

Die am Heck montierte Badeleiter (CE-Vorschrift) ist auch vom Wasser aus herunterklappbar.

Am abdeckbaren, selbstlenzenden Motorschapp im Heck kann ein optionaler, leicht bedienbarer Außenborder, montiert werden.

Der große Achterstauraum ist über zwei Lukendeckel auch für sperrige Ausrüstung einfach nutzbar.

Der optionale Anker - samt Leine und Kette - kann im selbstlenzenden Ankerkasten im Bug verstaut werden.

Shark24 Basisausstattung

Das begehbare und große Schiebeluk erlaubt großzügiges Lüften. In Verbindung mit der optionalen Sonnen-Regen-Persenning bietet es Stehhöhe.

Das mit Lüfter und Schloss versehene Steckschott des Kajütniedergangs ist dreigeteilt und aus lackierter, eichenfurnierter, wasserfester Vielschichtplatte.

Der Holzinnausbau wird aus wasserfester Vielschichtplatte mit Außenfurnier Eiche für höchste Belastbarkeit gefertigt und mit 2K-Lack mehrfach matt lackiert. Zwischen Haupt- und Halbschott sind beidseits je ein Schrank mit Klappe und optional eine Schublade eingebaut.

Die Kabine bietet zwei große Kojen, sowie eine Doppelkoje im Vorschiff. Darunter befindet sich eine Nische für das optionale CHEM-WC. Unter allen Kojen befinden sich leicht zugängliche Stauräume (Gesamtstauraum ca. 1800 Liter). Über den Salonkojen befinden sich Ablagen (Schwalbennester).

Auf dem Kabinendach ist beidseits ein Handlauf aus seewasserbeständigem Aluminium verschraubt.

Mast und Baum werden seit Jahrzehnten von einem renommierten deutschen Lieferanten gefertigt.

Zum Standard gehören Kabel im Mast, LED-Rundumlicht, Groß- und Fockfall, Spi- und Topspifall, Spi-Baumaufholer, Dirk, Großsegelunterliekstrecker, sowie Baumniederholer mit 4-fach Talje. Das trimmbare Achterstag mit 4-fach Talje wird in das Cockpit umgelenkt und in einer Curryklemme belegt. Das Fockfall wird in einem Fallstopper gehalten. Auf dem Kabinendach ist dahinter eine Fallwisch montiert. Alle Leinen werden über Umlenklöcke am Mastschuh und 6-fach Umlenkern auf Deck zur Bedienung aus dem Cockpit umgelenkt und in Curryklemmen belegt.

Die kugelgelagerten Rollen des Travellers laufen auf der bewährten X-Profil Schiene. Der Traveller ist über Leinen und Curryklemmen bedienbar. Auch die 4-fach Großschottalje ist kugelgelagert. Die hochwertigen reckarmen Leinen, Schoten und Falle sind von den renommiertesten Herstellern.

Zum Trimmen der Genua sind auf dem Süllbord beidseits je eine Wisch mit einer arretierbaren Kurbel und je eine große Curryklemme montiert.

Das angehängte Ruder ist aus GfK gefertigt. Die Pinne besteht aus Verbundmaterial oder formverleimtem Holz, der Ruderkopfbeschlag aus Edelstahl (V4A).

Alle Edelstahlteile wie Bugspitze, Mastschuh, Püttinge und Ruderbeschläge sind aus Edelstahl-ASI-316 (V4A) hergestellt. Die Bugspitze ist als ein 25cm umschließender Beschlag mit integriertem Vorstagpütting und Schleppauge gestaltet.